

1632 September 30.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON SOLOTHURN AN SCHULTHEISS  
UND RAT VON LUZERN

"Obglych wol wir ganz gern verwünschlich Euch unser g.L.A.E.M. unnd W.B. hättend vor ussgeschribner Tagsatzung [der XIII Orte vom 7. bis 16. Oktober 1632] ghan Baden<sup>1</sup>, dess ganzen verlaufs entstandnen tumults in unser Cluss [=Kluserhandel]<sup>2</sup> berichten mögen, will aber unns die Zytt Zuo kurz syn. Derowegen Zum rhatsammesten erachtet, sidtenmaal man künfftigen Mittwochen [=6. Oktober] Zuo Baden an der Herberg erschynen sollte Wann ir unnsere g.L.A.E. ein dag Zuovor unns Zuo gefallen darumb wir ouch auch hoch unnd fründtlich Pitten thund wärdent an der herberg erschynen wäre Zinstag Zuo Abendt [- von Luzern erschienen Moritz A n d e r A l l m e n d, Heinrich F l e c k e n s t e i n und Jost B i r c h e r -] da dann folgenden Mittwochen unnsere Mittrhät [die Solothurner Tagsatzungsgesandten Johann D e g e n s c h e r, Johann Jakob vom S t a a l, Hieronymus W a l l i e r, Johann Jakob S t o c k e r und Benedikt H u g i] aller Länge nach ... der verlofenheit berichten unnd üwers fürsichtigen wysen rhats darüberpflügen werdent, Wellches ir ... [als Vorort] übrigen Catholischen Orten ehisten Zuo wissen machen wöllent, Unns anerbietende Jederzytt dasselb unnd andere empfangene Eidtgrössische officia gegen ouch Zuerkhennen".

1) s. EA V 2, 712 (Nr. 609). Einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug war B e a t II. Zurlauben, der sich im Kluserhandel als Vermittler hervortat, s. im spez. AH 9/75.

2) s. EA V 2, 713f

Kopie, wohl von der Kanzlei Luzern für Stadt und Amt Zug bestimmt.  
AH 74, 241 - Blatt 241<sup>v</sup> leer

1685 November 26.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN IHRE GE-  
SANDTEN [AN DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG IN BADEN]<sup>1</sup>, BEAT  
JAKOB I. ZURLAUBEN, RITTER, ALT AMMANN [VON STADT UND  
AMT ZUG], [ALT] LANDESHAUPTMANN [DER FREIEN AEMTER, GE-  
RICHTS]HERR VON HEMBRUNN UND ANGLIKON, UND CHRISTOPH I.  
ANDERMATT, SECKELMEISTER [VON BAAR], BADEN

"Unns hat H. Landtssfendrich [von Stadt und Amt Zug] und Alt Landt Vogt [von

Sargans] Carl Joseph B[r a n d e n] b e r g gebüherendt eröffnet, wass mas-  
sen Er wegen arrestierten und lang streittigen holtzenss [zu Murg] inss Ober-  
landt verwissen<sup>2</sup>, und alldorten sich um Kundtschafften bewerben solle, umb  
dass der Undervogt [Diethelm] Willhell [=W i l h e l m] Zue Schenis [=Schänis]  
Jhme Landtvogt B[randen]berg solches klagt, Wan nun bekhannt in wass für einem  
praedicat Er undervogt Willhellm stehet, feindend Wir nit rathsam, dass Er-  
melter H. Landtvogt B[randen]berg desswegen nacher Sarganss sich begeben, son-  
der dass man den Landtschreiber [von Sargans, Jakob G a l l a t i] und Jung  
Landtweibel Krafft [=K r a f t] Zue Sarganss, wie auch den Undervogt Willhellm  
nacher Baden Citieren, und Sie bey dem Eydt dessen befragen Thue, im fahl mann  
sich mit den Zwen erstgesagten nit ersettigen wurde, so wird man noch ein Zeüg  
nebet H. Landtvogt B[randen]berg allhier, so darbey gewesen, haben, der hei-  
ter reden wird, dass gedachter Unndervogt Willhellm solchess klagt habe, wird  
also solche Kundtschafft nebet H. Landtvogt B[randen]berg nach befindenden  
dingen in Person selbst, oder in Schrifften Zue Baden eingelegt werden. Dar-  
bey khan auch angebracht werden, wan H. ... Alt Landtvogt B[randen]berg diss-  
mahlen nit Satisfaction geschehen werde, dass wir Jhme allbereith die repres-  
salia mit Arresten gegen einen lobl. ohrt Schweyetz [von wo Landvogt Rigert  
stammte] Zue gebrauchen erlaubt haben, Thuendt damitt Unnss sambttlichen nechst  
erwarthender Andtworth Gottes G. obsorg durch Vorpitt Mariae erlassen".

1) s. EA VI 2, 152 (Nr. 92)

2) Es ging um die Streitfrage zwischen Brandenburg, der bis Mitte 1685 Land-  
vogt von Sargans war, und dem Landvogt von Gaster, Franz R i g e r t, in  
wessen Territorium unrechtmässig Holz geschlagen worden sei, s. AH 6/53  
Pt. 7 und EA VI 2, 1884 Art. 117.

Original, von Landschreiber Melchior I t e n, Siegel teilweise beschädigt.  
AH 74, 242-243 - Blatt 243<sup>r</sup> leer

1709 Mai 29.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND KRIEGSRAT VON STADT UND AMT ZUG AN  
IHRE GESANDTEN [AN DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG ZU BADEN]<sup>1</sup>,  
DIE [STADT- UND AMTS]RAETE BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN,  
RITTER, ALT AMMANN, STADT- UND AMTSMAJOR, [GERICHTS]HERR  
ZU HEMBRUNN UND ANGLIKON, UND AMMANN JOHANN KASPAR EU-  
STER, BADEN

"Wir erstatten fr. danckh umb den übersandten bricht, darauss Unss die Verlof-  
fenheit der in Baden angehobnen gegenwertigen [gemeineidg.] Tagsatzung [- die